



Schadstoffe in Innenräumen und an Gebäuden

Erfassen, bewerten, beseitigen

Herausgegeben vom Gesamtverband Schadstoffsanierung GbR, 2009, 17 x 24 cm, Gebunden, 494 Seiten mit 187 Abbildungen und 77 Tabellen. ISBN 978-3-481-02501-4

Die Neuerscheinung „Schadstoffe in Innenräumen und an Gebäuden“ ist das erste umfassende Werk für die Ermittlung und Bewertung der wichtigsten Schadstoffe in Bauteilen und deren Sanierung. Das Autorenteam, bestehend aus Ingenieuren, Naturwissenschaftlern, Medizinern und Rechtsanwälten, hat mit „Schadstoffe in Innenräumen und an Gebäuden“ ein Nachschlagewerk mit hohem Praxisbezug und auf dem neuesten Stand von Wissenschaft und Technik geschaffen. Das Buch bietet

neben dem Grundlagenwissen und der Beschreibung der Schadstoffe einen Katalog typischer Schadstoffvorkommen mit zahlreichen Abbildungen und tabellarischen Übersichten. Dieser zeigt, wie schadstoffbelastete Materialien, biologische und andere Gefährdungen in Neu- und Altbauten zu erkennen sind, welche Risiken davon ausgehen und wie deren gesundheitliche Relevanz zu bewerten ist. Darüber hinaus widmen sich die Autoren dem Thema Entsorgung und beschreiben geeignete Vorgehensweisen für Sanierungen. Das Kompendium wendet sich an Sanierungsbetriebe, Abbruch- und Rückbauunternehmen, Bauunternehmen, Architekten, Planer, Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren, Bauleiter, Umweltschutzbeauftragte, Bauherren, Verwalter



von Gebäudebeständen, Vertreter von Umweltämtern, Arbeitsschutzaufsicht, Baubiologen, Aus- und Weiterbildende im Bereich Bausanierung, Bausachverständige sowie Baujuristen.

„WER IST WER in Glas und Fenster“ –

5. Auflage verfügbar!

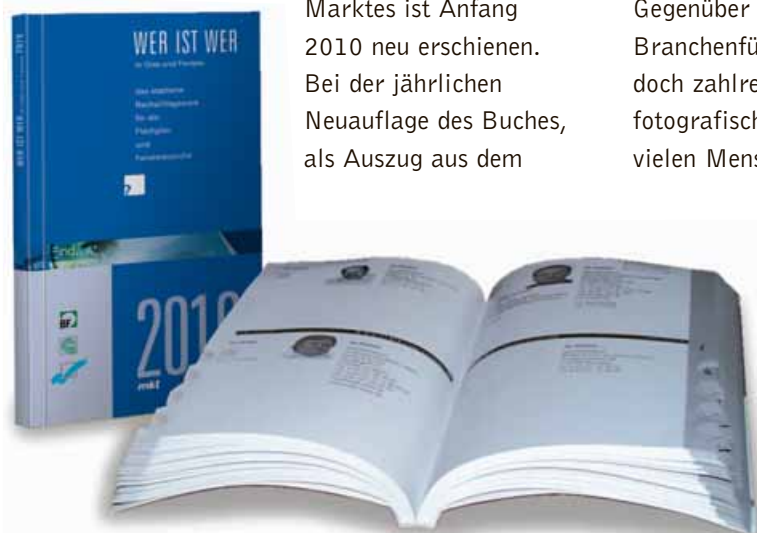
„WER IST WER in Glas und Fenster“, das branchenspezifische Nachschlagewerk mit Persönlichkeiten des

Marktes ist Anfang 2010 neu erschienen. Bei der jährlichen Neuauflage des Buches, als Auszug aus dem

wesentlich umfangreicheren Internet- und Handyportal ist bei Erwerb der Schlüssel zu den Daten der Portale. Gegenüber den Anfängen dieses Branchenführers sind zwischenzeitlich doch zahlreiche Persönlichkeiten auch fotografisch abgebildet, so dass dem bei vielen Menschen ausgeprägten visuellen

individuellen Zugangscode. Zwischenzeitlich funktioniert diese Informationskette recht zuversichtlich, so dass auch für die nächste Zukunft des Branchenführers positive Aussichten bestehen. Abnehmer des Angebotes sind natürlich Marktinterne, aber auch Architekten und Bauingenieure sowie verstärkt ausländische Unternehmen und Investoren. Die produzierte Auflage im letzten Jahr lag bei 2.000 Stück.

Zu beziehen ist die Ausgabe 2010 mit dem Zugangscode zu den Portalen für ein Jahr unter www.wiw-glas-fenster.de, „Buch bestellen“.



Gedächtnis genüge getan wird. Die jeweiligen personenbezogenen Einträge sind dabei durch jeden selbst zu bestimmen. Alljährlich im November erhalten die aufgeführten Personen den Hinweis zur eigenhändigen Korrektur oder Erweiterung über